

Einladung

Aus Anlass des 20. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung laden wir Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang ein

**am Montag, dem 30. November 2009,
18 Uhr in der F.A.Z.,
Hellerhofstraße 2–4, 60327 Frankfurt am Main**

**Prof. Dr. Michael Stolleis, Frankfurt am Main
Zwei Kulturen des öffentlichen Rechts
auf deutschem Boden (1949–1989)**

Vierzig Jahre lang deutsche Teilung bedeuteten nicht nur zwei verschiedene Rechtsordnungen, sondern auch diametral unterschiedliche Auffassungen über Zweck und Methoden der Rechtswissenschaft, insbesondere des Verfassungs-, Verwaltungs- und Völkerrechts. Der Abstand von zwanzig Jahren macht es möglich, die unterschiedlichen Rechtskulturen, die 1989/90 fast unvorbereitet aufeinander stießen, rechtshistorisch zu vergleichen.

Michael Stolleis, Prof. für Öffentliches Recht und Neuere Rechtsgeschichte in Frankfurt/Main (1974–2006) und Direktor am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte (1992–2009) ist u. a. Autor einer Geschichte des öffentlichen Rechts (Bd. I, 1600–1800; Bd. II 1800–1914; Bd. III 1914–1945). Ein Bd. IV (1945–1989) soll folgen.

Dr. Roland Gerschermann
Geschäftsführer
Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per E-Mail oder Telefax an WIPOG